

...geht nur über Bildung



Liebe Freunde und Förderer,

„Der Herr ist mein Hirte; nichts wird mir fehlen“, so heißt es im Psalm 23. Den Jugendlichen aus bedürftigen Familien dieser Welt fehlt es jedoch an vielem – vor allem auch an Perspektiven und Bildung.

Deshalb haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, sie in unsere Obhut zu nehmen und mit ihnen den Weg aus Armut und Hoffnungslosigkeit zu gehen. Nur mit Ihrer finanziellen Hilfe können wir den jungen Menschen ermöglichen, z.B. Tischlern und schreinern, nähen und weben zu lernen und auf eigenen Füßen zu stehen.

Bitte unterstützen Sie unsere wichtige Arbeit für bedürftige Jugendliche und schenken Sie ihnen mit uns eine Perspektive!



Bruder Michael
CMSF,
Missionsprokurator

Ich wünsche Ihnen eine schöne und besinnliche Adventszeit

Ihr

Br. Michael Kujur

Bruder Michael Kujur, CMSF



Missionshaus Bug

Schlossstraße 30
96049 Bamberg
Tel. 09 51-5 62 14
Fax 09 51-5 52 45
E-mail: bug.cmsf@t-online.de
Internet: www.missionsbrueder.de

Spendenkonto:

LIGA Bank eG Bamberg
IBAN: DE63 7509 0300 0009 0481 20
BIC: GENODEF1M05

Aus Armut wird Zukunft



**Sichern Sie
mit uns
benachteiligten
jungen Menschen
eine Ausbildung**



**Missionsbrüder
des heiligen Franziskus
MISSIONSHAUS BUG**

(CONGREGATIO MISSIONARIA
SANCTI FRANCISCI)

Der Weg aus der Armut...

Seit unserer Gründung ist die Bildung benachteiligter junger Menschen einer der Schwerpunkte unserer Arbeit für Menschen in Not. So erkannte schon unser Gründer Bruder Paulus Moritz bei seiner Ankunft in Indien 1901 die dringende Notwendigkeit, benachteiligten Jugendlichen Wissen zu vermitteln und ihnen eine Ausbildung zu ermöglichen.

Denn es geht um ein Leben in Würde für den einzelnen Menschen und die Zukunft eines ganzen Landes.

Dabei sind es vor allem Mädchen und Jungen aus sehr armen Familien sowie Waisen und Straßenkinder, die uns am Herzen liegen. Sie haben sonst keinerlei Zugang zur Bildung und ein Leben in Armut scheint vorgezeichnet. Doch wir von den Missionsbrüdern des heiligen Franziskus nehmen das nicht hin und kämpfen gegen soziale Ungerechtigkeit und Armut.

Bitte spenden Sie!

Für die so wichtige Ausbildung wird Jungen und Mädchen aus sehr armen Familien, aus abgelegenen Dörfern unserer Missionen, aus den Slums, Straßenkindern und anderen extrem armen familiären oder sozialen Verhältnissen Vorrang eingeräumt.

Es ist für die Kongregation eine sehr große Herausforderung, die notwendige finanzielle Unterstützung zu mobilisieren.

Verpflegung, Unterkunft, Ausbildungsmaterialien, Gebühren usw. kosten für jedes Mädchen und für jeden Jungen ca. **150 €** im Monat.

Darf ich auf Ihre Unterstützung hoffen?

Der Jugend eine Chance



„Ich liebe es, mit meinen Händen etwas zu erschaffen und bin glücklich darüber, dass mir die Missionsbrüder die Ausbildung in Handweberei ermöglichen. Dadurch kann ich endlich auf eine bessere Zukunft hoffen, obwohl ich keinen Schulabschluss habe. Mein größter Wunsch ist es, mich später mit einer eigenen Werkstatt selbständig zu machen und hier in meiner Heimat ein kleines Unternehmen aufzubauen.“

Lays* Leben war geprägt von Armut und Perspektivlosigkeit. Viele Jugendliche in Indien, Sri Lanka, Paraguay oder Ghana kommen aus mittellosen Familien und haben keine Möglichkeit auf eine Schul- und Berufsausbildung – oder müssen sie aus finanziellen Gründen vorzeitig abbrechen. Noch dramatischer ist es für Waisen und Straßenkinder, die den Halt und den Glauben an sich selbst vollständig verloren haben.

*Name geändert

„Das menschliche Leben wird in spiritueller Hinsicht daran gemessen, ob uns die Liebe dazu antreibt, das Beste für die anderen zu suchen.“

Papst Franziskus

Enzyklika Fratelli tutti über die Geschwisterlichkeit und die soziale Freundschaft, in Anlehnung an den Ordensgründer Franz von Assisi



Ein erfülltes Leben und für sich und für die Familie sorgen können – davon träumen die jungen Menschen in unseren Projekten.

Doch die jungen Menschen sind die Zukunft ihres Landes! Wir von den Missionsbrüdern des heiligen Franziskus stehen ihnen bei und ermöglichen den Jugendlichen aus bedürftigen Familien eine Ausbildung, die ihre Existenz sichert und ihnen im eigenen Land Perspektiven eröffnet. Und das tun wir mit großem Erfolg:

Bereits mehrere tausend junge Menschen können sich nach ihrer Ausbildung bei uns aus eigener Kraft versorgen!

Lerne deine Stärken kennen!

Elektrik und Automechanik, Schneiderei und Weberei, Schreinern und Tischlern, Computer- und hauswirtschaftliche Kenntnisse, sowie handwerkliche Fähigkeiten sind gefragt und tragen maßgeblich zur Entwicklung des Landes bei. Mit unseren staatlich anerkannten Ausbildungen leisten wir dazu einen wichtigen Beitrag gegen Jugendarbeitslosigkeit und Armut. Gleichzeitig geben wir besonders jungen Menschen aus extrem armen Familien die Chance, ihre Fähigkeiten und Talente sinnvoll zu nutzen.

Eine Berufsausbildung verändert das Leben

Aktuell erlernen z.B. Ausbildungszentren in Indien und Ghana junge Frauen und Männer aus armen Familien ein Handwerk. Unsere Mitbrüder berichten uns immer wieder, wie engagiert und fleißig die Jugendlichen ihre einzige Chance nutzen, der Armut zu entfliehen und sich ein Leben aufzubauen, in dem sie sich aus eigener Kraft ernähren können.

„Es ist eine so große Freude zu sehen, wie aus perspektivlosen und entmutigten Jugendlichen tatkräftige junge Menschen werden, die für sich und ihr Land Verantwortung übernehmen wollen“, bestätigt mir Bruder Thushara Priyankara aus unserer Handwerksschule in Kwasibuokrom in Ghana.



Bilder: C.M.S.F.



„Eure Hilfe rettet uns“

Kaum einer unserer Schützlinge hätte je gedacht, einmal einen Beruf zu ergreifen und die Aussicht auf ein selbstbestimmtes Leben zu haben.

In unseren Werkstätten und den ordenseigenen Wohnheimen setzen sich unsere Mitbrüder mit viel Engagement und Fürsorge für die jungen Menschen ein – und unterstützen sie auch nach der Lehrzeit bei der Arbeitsplatzsuche oder auf dem Weg in die Selbstständigkeit.

Bitte helfen Sie mit und unterstützen Sie die wichtige Arbeit unserer Mitbrüder! Die Kosten für die Unterkünfte und Verpflegung, Schulungsunterlagen und Arbeitsgeräte wie Hobelbänke, Webstühle oder Nähmaschinen können wir nur mit finanzieller Hilfe unserer Spender stemmen.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!